

Modernes Wohnen. Der Adenbauernhof bei Hornberg.



Der Adenbauernhof im Offenbachtal ist ein landschaftsprägendes Gebäude, das im 16. Jahrhundert in der Schwarzwälder Holzständerbohlenbauweise erbaut wurde. Im Jahr 1952 brannte der Hof ab und wurde im selben Jahr in der damals modernen Holzriegelbauweise auf den alten Grundmauern wieder neu aufgebaut. Bis zur Jahrtausendwende war der Hof von drei Generationen bewohnt, danach zog die Bauersfamilie in das neue Leibgedinghaus um.

Die seit fast zwei Jahrzehnten leerstehende Wohnung im Obergeschoss und die Gangkammern wurden im Jahr 2023 grundsanziert bzw. für zeitgemäßes, modernes Wohnen umgenutzt. Dabei wurde besonderer Wert auf baubiologisch unbedenkliche Baustoffe und wohngesundes, nachhaltiges Bauen gelegt. Es wurden fast ausschließlich einheimische/regionale und nachwachsende, natürliche Materialien/

Hölzer verwendet. Die komplette Gebäudehülle wurde mit Holzfaser gedämmt. Die Aussenwände wurde mit einer Innendämmung und mit Lehmputz versehen, was sowohl optisch als auch raumklimatisch sehr interessant ist. Die energiesparverglaste Weißtannenfenster wurden nach altem Vorbild hergestellt. Die großflächigen Öffnungen mit bodentiefen Verglasungen interpretieren die Schwarzwälder Holzbauweise neu und schaffen großzügige Blickbeziehungen in die beeindruckende Schwarzwaldlandschaft.

Alle Böden wurden mit Eiche-Landhausdielen ausgestattet. Die Nassbereiche der Bäder wurden mit natur-/erdfarbenen, großformatigen Keramikplatten belegt. Die Decke im Wohn-/Ess-/Kochbereich wurde wie bei den traditionellen Schwarzwälder Bauernstuben mit Weißtanne ausgestattet. Die dafür verwendeten astfreien bandsägege-

trennten Weißtannentäferbretter werden auch als Filet der Weißtanne bezeichnet. Ein typisches Merkmal der alten Schwarzwaldhäuser ist das heruntergezogene Dach, welches das Gebäude schützt und auch klimatisch sinnvoll war. Die zurückgesetzten Verglasungen und die überdachten Balkone sind wettergeschützt. Heute sorgen sie für eine natürliche Beschattung und erzielen hohe Solargewinne. Die hochstehende Sommersonne bleibt draußen und die tiefstehende Wintersonne erwärmt die Räume.

Fest eingebaute Schrankwände, die viel Stauraum bieten, ersetzen im Bereich der ehemaligen Heubühne die Innenwände. Die Innentüren wurden passend zu den Raumteilern und Wänden ausgeführt.

Das Energiekonzept des Adenbauernhofs wurde auf der Grundlage der KfW-Effizienzhauskriterien erstellt. Der durch die Photovoltaikan-

lage auf den Ost- und Westdachflächen gewonnene Strom wird in eine Hochleistungseffizienz-Luft-Wasser-Wärmepumpe eingespeist. Die Wärme wird über die Fußbodenheizungen verteilt. Das Brauchwasser wird gepuffert. Der Stromspeicher komplettiert das Energiekonzept. Die intelligente Steuerung der einzelnen Komponenten ist zukunftsweisend. Die Sanierung des Adenbauernhofs ist ein gelungenes Beispiel für die Kombination von Tradition und Moderne. Das Gebäude wurde mit modernster Technik und nachhaltigen Materialien saniert, ohne dabei seinen ursprünglichen Charakter zu verlieren. Der Adenbauernhof ist nun ein energieeffizientes und wohngesundes Zuhause für die Zukunft.



Konkrete Maßnahmen, die bei der Sanierung des Adenbauernhofs umgesetzt wurden:

Innendämmung: Mit Lehmputz konnten die bauphysikalischen Anforderungen ohne Dampfbremsfolien eingehalten und eine wohngesunde, natürliche Gebäudehülle hergestellt werden. Durch die Gebäudeinnendämmung mit Holzfaserverplatten war es möglich, den ursprünglichen wertvollen Schindelmantel des Gebäudes zu erhalten.

Verglasungen: Die energiesparverglaste Weißtannenfenster/-türen wurden nach altem Vorbild hergestellt. Bodentiefe Fenster/Türen sorgen für viel Tageslicht und schaffen großzügige Blickbeziehungen in die Natur.

Böden: Eiche-Landhausdielenböden und naturfarbene Keramikplatten schaffen eine warme und gemütliche Atmosphäre. Sie sind zudem sehr robust und langlebig.

Energiekonzept: Das Energiekonzept des Adenbauernhofs ist auf Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Photovoltaikanlage erzeugt Strom aus Sonnenenergie, die Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt die Wärme aus der Luft. Die überdachten Balkone mit zurückgesetzten Verglasungen bieten Schutz vor Wind und Wetter. Sie sind zudem ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung.

Architektur:

lehmann_holz_bauten

Tragwerksplanung:

Ing.-Büro Seiler

Projektierung und Realisierung:

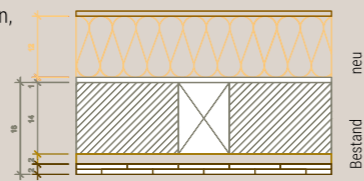
lehmann_holz_bauten

Bauherren:

Familie Aberle

Bauteile Außenwand:

- Lehmputz teilweise naturbelassen, teilweise gestrichen
- Armierungsputz
- Innendämmung mit Holzfaserverplatten 120 mm
- Streckmetall, Grundputz, Kalkputz 10 mm
- Tragkonstruktion: mit Bimssteinen ausgemauertes Riegelfachwerk 140 mm
- sägerauhe Schalung 20 mm
- Holzschindeln Holzart Fichte, Rundschnitt, Ansichtsbreite 5 cm



Hochwertige Weißtannenholzfenster, passende Holzfensterbänke, Lehmputzwände und robuste Eichenholzdielenböden.



Ferienhäuser auf dem Bauernhof

Beschreibung:

Bei gerade mal 27 m² Wohnraum finden die Feriengäste in den drei Ferienhäusern und einem Wellnesshaus inklusive Sauna allen Wohnkomfort, den sie wünschen. Durch die Empore mit 9 m² und die Terrasse, die nochmals 19 m² misst, hat eine Familie großzügig Platz. Die kleine Küche bietet allen Komfort, um Ferien auf dem Bauernhof autark genießen zu können. Ein großzügiger Sitzplatz im Wohn-Essbereich und ein gemütliches Sofa laden in den individuell eingerichteten Ferienhäusern zum Verweilen ein. Die kleinen Häuser werden mit einer Elektroheizung beheizt. Strom kommt von der Photovoltaikanlage des Kieningerhofs. Mit den Ferienhäusern will sich die Bauherrschafft, die bereits Ferienwohnungen vermietet, noch etwas unabhängiger von der Landwirtschaft machen.

Buchen:
www.natur-ferien-schwarzwald.de

Text: Claudia Karrer
Bildrechte: lehmann_holz_bauten



lehmann_holz_bauten

Christian Lehmann ist auf einem Schwarzwaldhof mit Land-/Forstwirtschaft und Sägewerk aufgewachsen. Holz, Glas, Licht und Weite sind feste Größen in der Formensprache des selbstständigen Planers und Holzbauers. Auf seine Weise schafft er es, Tradition und Moderne zu verbinden. Der gelernte Zimmermeister, geprüfte Restaurator/Energieberater und Sachverständige i. H. kann sich bei der Planung, Projektierung und Realisierung der Holzbauten auf seine handwerklichen Qualifikationen, Fähigkeiten und sein engagiertes und kompetentes Team stützen. Die zeitgemäße Schwarzwälder Holzbaukultur ist ihm ein großes Anliegen und eine Herausforderung zugleich. Er möchte, dass das Bauen mit Holz im Schwarzwald wieder zum Markenzeichen wird. Im Laufe der Jahre sind zahlreiche Holzbauten entstanden, die auch hinsichtlich ihrer Energieeffizienz ausgezeichnet sind und sowohl in der Fachwelt als auch bei der breiten Öffentlichkeit eine positive Resonanz erzielten und mit Holzbau- und Architekturpreisen ausgezeichnet wurden.

lehmann_holz_bauten

Christian Lehmann

Sanatoriumstraße 5 c

78112 St. Georgen

T: +49 7724 6611

info@lehmann-holz-bauten.de

www.lehmann-holz-bauten.de

Weitere Bilder und Informationen zu den Häusern von lehmann_holz_bauten finden Sie über diesen QR-Code oder im Internet: https://bauart.online/firma/lehmann_holz_bauten

